

Alberndorfer GEMEINDENACHRICHTEN

Ausgabe 5/2022



Foto: Tanja Mittermair

- | | |
|---|---|
| 02 Ansprache zum Nationalfeiertag
Aus der Gemeinderatssitzung | 12 Recycle-Bar-Mobil
Kurz informiert
Energiesparende Beleuchtung
Informationen zum Winterdienst |
| 04 Tag der offenen Tür Gemeindeamt | |
| 06 Hausarztwechsel
Postbus Shuttle Region Gusental | 14 IKRE – Gemeinsam die Region gestalten
Förderung für Begegnungs-Aktivitäten |
| 08 Mitfahrbankerl
Vor Anmeldung Kinderbildung- und -betreuung
Start einer neuen SelbA-Gruppe in Alberndorf | 16 Wohnschirm
Novelle Hundehaltegesetz
Jugendraum
Gemeindekalender 2023 |
| 10 20 Jahre Stammtisch pflegende Angehörige
Die ÖGK in Gallneukirchen
Abfallkalender | 18 Betreubares Wohnen
Blackout-Vortrag
Veranstaltungen |

Ansprache des Bürgermeisters zum Nationalfeiertag

Liabe Alberndorferinnen und Alberndorfer!

Es geht hoibwegs zua momentan!

Då hohn ma mitt'n in Europa an Kriag va den ålle redn, owa va die Kriegsschauplätze in da restlichn Wöd redt üwaroschenderweise grod eh neamt mehr!

Då explodiern de Energiepreise, und koana woas wås auf uns zuakema wiad mit de Preisentwicklungen; stimmt ned gaunz, vü Energiefirmen gfrein si jedn Tåg mehr! Då steign aufgrund va de steigenden Energiepreise de Preise auf de vaschiedensten Sochn. Intresanntaweise owa ah bei de, de überhaupt nix mid ahna Energie ztuan håbn.

Då finst auf amoi am Konto oda im Postfachl € 500,- und vü frågn si wås damit tuan soin!

Då redn auf amoi ålle von an Blackout, und vaunsichern de Leid. Då fråg i mi, wås woar då vor a poar Joahr wo nu kana davau gredt hod. Hätt's då ned ah schau sei kina, oda kauns jetzt nur deswegn sei, weil ålle davau redn.

Geht schau hoibwegs zua bei uns und auf da Wöd! Und da Großteil erwoart si, dass die „Oberstn“, de „Politik“, des oiss regln soi.

Då fråg i mi, wia is des früha gaunga? Wia hohn de Leit des so guad hiebrocht wonns amoi bergob gaunga is und wonns schlechte Zeitn gebn hod?

I glaub, dass de si einfoch amoi söwa Gedaunkn gmocht håbn, und se ned dauernd narisch måchn håbn lossn va de Medien. Sicha, dāmois hods de Medien in dera Årt wia heid nu ned gebn. Owa vielleicht soid ma uns des ah amoi üwalegn wia vü wir uns beeinflussn lossen, und wia vü wir ah

durch unsa Vahoitn und unsan Umgang mid de modernen Medien dazu beisteuern.

Des „söba üwa wos Gedaunkn mochn“ is fost ausgestorbn. Liaba lossn si imma mehr va de Medien leitn – oda nu bessa formuliert – zu ahna Meinung valeitn. Oba hia und do geht's hoit daun nimma ohne dass ma si söwa mid wos ausanaunda setzt.

Da Klasssiker is grod da Strom- und Gaspreis. Wer va uns hod si wirkli de letztn Joahr üwa des Gedaunkn gmocht. Guad woarm hods sei miassn daham, am liabstn so woarm dass ma im Sommergwaund si aufhoidn hod kina in jedm Gebäude. Ah beim Strom woars ähnlich, vü Häuser san ned nur drinnen sondan ah immer mehr va aussn beleicht woadn – und des de gaunze Nàcht.

Jetzt, jetzt kinna ma nimma wirkli aus, weils leida vü mehr kost' und wir uns gezwungena Måßn üba's Energiespoarn Gedaunkn måchn derfn. Hätt owa ah schau vorher sei kina, weil de Energie is hoid ned unerschöpflich, und des pasiert jetzt offensichtlich. Weil nur ois Beispiel; früha hohn de Leit ba mir augruafn weils nu mehr Stråßen beleicht hohn woitn, jetzt ruaft de Leit au, warum ma nu ned mehr ausgschoit håbn.

Einfoch amoi zum Nohdenga!

Wieso brauch ma immer soiche unerfreulichn Ereignisse damid ma unsan Hausvastaund wieda mehr oarbeint lossn. I bin nämlich davau übazeugt, das der in jedem va uns då is. Vielleicht soid ma wieda vü mehr Vatraun in uns söwa griagn.

Und womegli wuats ah leichta wonn ma ned oiwei nur an uns dengadn sondan ah an de aundan. Zum Beispiel an de, ba denens ah gråd Kriag gibt in eahnan Laund und des ned nur in Europa. Oda an de, de grod nebn oan sitzn oda stehngan.

Wos wissen ma eigentlich nu üwa de Leid? Wiss ma ob's eahna guad geht, wissen ma ob's eventuell Hüfe brauchn, wissen ma wås gråd beschäftigt, oda wissen ma ob se des Leben grod voi genießn kinan? I glaub, dass de meistn va uns ned vü wissen va de aundan.

Schau amoi üwalegt warum?

Womegli hohn ma so vü mid uns sowa z'tuan, dass ma goar koa Zeit håbn für wen aundan. Vagessn soid ma vielleicht ned, dass ma oft wen braucha kunnt im Leben, weils dadurch oft vü oafocha geh dad. Oafocha durchs mitanaunda redn und se dadurch vü leichta gegenseitig höffn kina, und des ohne das ma's augschafft griagn.

Weil wonn des funktionierad, warad oiss vü leichta und wir wissadn vü früher wer Hüfe braucht. Ob des de nebn uns san oda Menschn aus an aundam Laund.

Grundsätzlich bin i üwazeugt, dass vü ned sei miassad wonn ma ålle mehr redn dadn mitanaund, und si jeda söwa ned so wichtig nahmad, und jeda wieda mehr söwa nochdengad.

Weil då hätt ma womegli kan Kriag in Europa, oda in aundare Länder auf unsera Wöd. Womegli hätten ma daun ah kane explodierenden Preissteigerungen. Womegli wissadn daun de, des ned brauchn, wos mid de € 500,- au-faunga kunntn.

Womegli moched ma uns daun weniga Sorgn üba a Blackout, und mochedn des wås ma söba dafür tuan kinan, und san si sicha dass de Einsatzkräfte und da sogeannte Kriesenstab in da Gemeinde bestmegli vorbereitet san auf jedn Ernstfoi.

Und womegli merk ma daun ah dass uns imma nu hoibwegs guad geht und unsa persönliha Beitråg gaunz wichtig is, damit ma weida so wia mas in da Zwischenzeit gwend san leben kinan in unsam schen Österreich und in unsam Alberndorf. Helf ma bitte zaum, dass des ah so bleibt!

Ahn schen Nationalfeiertog wünsch i uns heid nu ålle!



Ihr Bürgermeister
Martin Tanzer

Wir bemühen uns alle Geschlechter durch gendern im Text sichtbar zu machen. Im Sinne der Lesbarkeit verzichten wir aber manchmal darauf.

TERMINE

Gemeinderatssitzung sowie Redaktionsschluss

Di 13.12.22

Müllabfuhr

Mo 19.12.22	Zone 1
Di 20.12.22	Zone 2
21./22.12.22	Altpapier
03./04.01.23	gelber Sack
Mo 09.01.23	Zone 3
Di 10.01.23	Zone 4
Mo 30.01.23	Zone 1
Di 31.01.23	Zone 2
14./15.02.23	gelber Sack
15./16.02.23	Altpapier
Mo 20.02.23	Zone 3
Di 21.02.23	Zone 4

Alle Termine finden Sie unter www.alberndorf.at/muellkalender oder in der Gem2Go-App für Ihr Smartphone (inkl. Erinnerungsfunktion)

Aus der Gemeinderatssitzung

Sitzungen vom 28. September und 8. November 2022

INKOBA Region Gusental

Die Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Katsdorf gründen einen Verband zur Interkommunalen Betriebsansiedelung (INKOBA) in der Region Gusental. Ziel ist die Sicherstellung und Weiterentwicklung bestehender Betriebe sowie die Neuansiedelung von Unternehmen um das regionale Arbeitsplatzangebot zu sichern.

Beschlussergebnis:

Zustimmung: 20, Enthaltungen: 3

Feuerwehr-Löschfahrzeug

Für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Veitsdorf wurde ein neuer Finanzierungsplan beschlossen, der die gestiegenen Beschaffungskosten berücksichtigt.

Die Auftragsvergabe für das oben

genannte Löschfahrzeug erfolgte an den Bestbieter, die Fa. Rosenbauer.

Beschlussergebnis:

jeweils einstimmige Zustimmung

Kreuzungsumbau

Der Kreuzungsbereich zwischen Hauptstraße und Schwemmweg soll verbreitert werden indem Gehsteig und Leistensteine entlang der angrenzenden Grundstücke versetzt werden.

Beschlussergebnis:

Zustimmung: 19, Enthaltungen: 4

Öffentliches Gut

Das Ansuchen eines Grundeigentümers einen Teil des angrenzenden öffentlichen Gutes in Spattendorf (Sackgasse) zu erwerben bzw. zu pachten wurde abgelehnt.

Beschlussergebnis:

einstimmige Zustimmung

Mitfahrbankerl

Am Ortsplatz Alberndorf wurde ein Mitfahrbankerl aufgestellt (siehe Seite 8), ein weiteres in Spatten-dorf soll folgen. Die entsprechenden Nutzungsvereinbarungen zwischen der Klima- und Energiemodellregion (KEM), der Gemeinde und den Grund-eigentümern wurden beschlossen.

Beschlussergebnis:

Zust.: 19, Enth.: 1, Gegenst.: 3

Vertrag Postbus Shuttle

Das Postbus Shuttle funktioniert ähn-lich wie ein Ruftaxi und bringt Sie zum nächsten öffentlichen Verkehrs-mittel (siehe Seite 6). Der Pilotbe-trieb wird im Dezember starten, die entsprechenden Verträge wurden be-schlossen.

Beschlussergebnis:

Zust.: 19, Enth.: 2, Gegenst.: 2

Auflösung Pachtvertrag

Der Fischerei-Pachtvertrag für den Bürstenbach wird vorzeitig aufgelöst, da kaum noch Fischbestand vorhan-den ist.

Beschlussergebnis:

einstimmige Zustimmung

Schulgeldersatz Privatschulen

Die Gemeinde gewährt einen Schul-geldersatz für Pflichtschüler, die eine Privatschule besuchen. Dieser beträgt 50% der Kosten. Der Höchstbetrag wurde nun auf maximal € 400 festge-setzt.

Beschlussergebnis:

einstimmige Zustimmung

Sonderbedarfszuweisungsmittel

Das Land OÖ hat eine Unterstützung der Gemeinden mit Sonderbedarfszu-weisungsmitteln beschlossen. Mit den gewährten Mitteln – für die Gemeinde

Alberndorf betragen diese € 86.200 – soll der Abgang der Abfallwirtschaft gedeckt werden. Ein weiterer Teil wird für die Unterstützung von finan-ziell in Not geratenen Personen sowie für den Straßenbau verwendet. Die verbleibenden Mittel fließen in den Umbau des Gemeindeamtes.

Beschlussergebnis:

Zustimmung: 22, Enthaltungen: 1

Kreditüberschreitungen

Diverse Budgetanpassungen gegen-über dem Voranschlag wurden geneh-migt.

Beschlussergebnis:

Zustimmung: 22, Enthaltungen: 1

Prüfungsbericht der BH und Nachtragsvoranschlag

Der Prüfungsbericht der Bezirks-hauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Voranschlag 2022 wurde zur Kenntnis genommen.

Beschlussergebnis:

einstimmige Kenntnisnahme

Aufgrund dieses Prüfungsberichtes war ein Nachtragsvoranschlag zu er-stellen um inhaltliche und Formfeh-ler zu korrigieren. Dieser wurde be-schlossen.

Beschlussergebnis:

Zustimmung: 21, Gegenstimmen.: 2

Prüfungsbericht

In seiner Sitzung vom 10.05.2022 hat sich der Prüfungsausschuss mit dem Projekt Scherb, dem „Gelben Sack“ und dem Globalbudget der Feuerweh-ren beschäftigt.

Beschlussergebnis:

einstimmige Kenntnisnahme

Raumordnungsangelegenheiten

- Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 92, ÖEK Nr. 30, Grasbach – Ver-fahrenseinstellung
- Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 98, Veitsdorf – Beschlussfassung
- Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 103, Steinbach – Grundsatzbe-schluss
- Neuplanungsgebiet Al-berndorf-Mitte – neuerliche Be-schlussfassung aufgrund von Kon-kretisierungen

Beschlussergebnis:

jeweils einstimmige Zustimmung

- Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 99, Loitzendorf – abgesetzt

Standort Kinderbetreuungseinrich-tungen und Bauhof

Der Platzbedarf in den Kinderbetreu-ungseinrichtungen steigt stetig. Auf Basis einer Bedarfserhebung und einer umfangreichen Standortana-lyse wurde daher ein geeigneter Ort für eine Erweiterung gesucht. Ent-schieden hat sich der Gemeinderat für eine Umsetzung am derzeitigen Bauhofgelände, welches direkt an das Schulgelände angrenzt. Krabbelstube, Kindergarten, Volksschule und Hort befinden sich somit zukünftig alle an einem Standort. Der Bauhof soll in das neue Bauwerk eingebunden werden.

Beschlussergebnis:

einstimmige Zustimmung

Auftragsvergabe FF-Haus Veitsdorf

Die Auftragsvergaben für den Umbau des Feuerwehrhauses Veitsdorf er-folgten jeweils an die Bestbieter der einzelnen Gewerke.

Beschlussergebnis:

einstimmige Zustimmung

Schlussvermessung Güterweg Veitsdorf

Nach dem Ausbau des Güterweges Veitsdorf erfolgte eine Vermessung dessen. Die erforderlichen Zu- und Abschreibungen zum öffentlichen Gut und die Grundabtretungen wurden beschlossen.

Beschlussergebnis:

einstimmige Zustimmung

Änderung Friedhofsordnung

Wird ein Grab am Friedhof aufgelas-sen sind die oberirdischen Teile zu

entfernen. Über den Humus ist ein Vlies zu verlegen, welches mit Schot-ter bedeckt wird. Das Flies kann bei der Gemeinde gekauft werden.

Beschlussergebnis:

einstimmige Zustimmung

Straßenbezeichnung Grasbach

Der Verbindungsweg in Grasbach zwischen „Landweg“ und „Am Wie-sengrund“ erhält die Straßenbezeich-nung „Am Feldgrund“.

Beschlussergebnis:

einstimmige Zustimmung

Kassenführerin

Petra Preslmaier wird zur neuen Kas-senführerin ernannt.

Beschlussergebnis:

einstimmige Zustimmung

Prüfungsberichte der BH

Die Prüfungsberichte der Bezirks-hauptmannschaft UU über den Rech-nungsabschluss 2021 und den Nach-tragsvoranschlag 2022 wurden zur Kenntnis genommen.

Beschlussergebnis:

einstimmige Kenntnisnahme

Tag der offenen Tür Gemeindeamt

Fertigstellung nach Innenumbau

Das Gemeindeamt wurde über die letzten Monate umgebaut um mehr Platz zu schaffen für ein kundenorientiertes Bürger-service und die größer werdende Belegschaft. Die Fertigstel-lung erfolgte Ende November. Beim Tag der offenen Tür können Sie sich selbst ein Bild machen.

Neue Aufteilung

Die Finanzabteilung wird sich zukünftig im 1. Oberge-schoß befinden, in dem durch eine geänderte Raumauftei-lung neue Büroräume geschaffen wurden.

In der zweiten Bauphase wurde das Erdgeschoß umge-staltet. Das Bürgerservice wurde offener, damit sich Bür-gerinnen und Bürger sofort willkommen fühlen und einen Ansprechpartner haben. Zusätzlich wurden neue, kleinere Büros für Bürgermeister, Amtsleitung und Standesamt geschaffen. Die Bauabteilung verbleibt ebenfalls im Erdge-schoß, hat dort aber auch eine neue, effizientere Raumauf-teilung inklusive Besprechungszimmer erhalten.

Fertigstellung

Die Fertigstellung des gesamten Innenumbaus ist Ende November erfolgt. Wir freuen uns daher Sie ab sofort im neu gestalteten Gemeindeamt begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen wieder im vollen Umfang und der gewohnten Qualität zur Verfügung!



Die neuen Büros wurden modern und offen gestaltet.

Tag der offenen Tür

Sind Sie nun neugierig geworden, und möchten sich das neu gestaltete Gemeindeamt ansehen, obwohl Sie keinen Amtsweg vor sich haben?

Beim Tag der offenen Tür am 20. Jänner 2023 laden wir alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Besichtigung ein. Nä-her Infos unter www.alberndorf.at

Hausarztwechsel

Dr. Eilmsteiner/Dr. Ehrenhuber

„Liebe Alberndorferinnen und Alberndorfer!“

Anlässlich meiner Pensionierung bedanke ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Weiters bedanke ich mich sehr herzlich bei meinen Assistentinnen Frau Andrea Hauser und Frau Gerlinde Huemer für ihre Treue, ihre großartige Arbeit und ihren nimmermüden Einsatz zum Wohle unserer Patienten.

Ich wünsche Euch allen Gesundheit und Wohlergehen für viele Jahre!

Ihr Dr. Erich Eilmsteiner“

Dr. Edgar Ehrenhuber hat seit Oktober 2022 die Kassenstelle von Dr. Eilmsteiner übernommen, da dieser in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt ist.

Die neue Praxis von Dr. Ehrenhuber befindet sich im Nahversorgungszentrum Scherb, Hauptstraße 14. Am 22. November hat er sich den Alberndorferinnen und Alberndorfern bei einem Infoabend vorgestellt.

Ordinationszeiten

Mo: 8 – 13 Uhr
Di: 16 – 19 Uhr
Mi: 8 – 12 Uhr
Do: 8 – 11 Uhr 18 – 19 Uhr
Fr: 8 – 12 Uhr

Kontakt

Tel.: 07235 50 150
Mail: ordination@dr-ehrenhuber.at
Web: www.dr-ehrenhuber.at

POSTBUS SHUTTLE

Heute ist es für uns selbstverständlich, Filme und Musik und sogar das Abendessen über eine App am Handy zu bestellen. Genauso schnell, unkompliziert und individuell wollen wir auch im Alltag mobil sein.

Mit dem **Postbus Shuttle** folgt die Region Gusental diesem Trend und schafft die Möglichkeit auch ohne eigenes Auto die Wege des täglichen Bedarfs, wie Fahrten zum Friseur, Fußballtraining, in die Arztpraxis, zur Bank oder ins Lieblingslokal bequem und flexibel zu erledigen. Das **Postbus Shuttle** bringt Sie aber auch entspannt und sicher zur Bushaltestelle oder zum Bahnhof, von wo aus Sie dann bequem mit dem öffentlichen Verkehr weiterreisen können. Und das ohne fixen Fahrplan, sondern „**On-Demand**“, also auf Abruf – so individuell, wie Sie das möchten.

BEQUEM ANS ZIEL

Postbus Shuttle-Fahrten sind innerhalb der Gemeinden Alberndorf in der Riedmark, Hagenberg im Mühlkreis, Altenberg bei Linz, Gallneukirchen, Engerwitzdorf und Katsdorf möglich. Sämtliche Haltepunkte sind fußläufig in max. 300 m erreichbar. Das dichte Netzwerk an Haltepunkten in der Region Gusental finden Sie unter **postbus-shuttle.at**

Fahrtwünsche werden intelligent gebündelt und auf den bestehenden öffentlichen Verkehr abgestimmt angeboten.



ANERKENNUNG VON ZEITKARTEN

Reisende mit einem Klimaticket Österreich & OÖ, OÖVV Jahres- & Semesterkarte, OÖVV Schüler- & Lehrlingsticket und Jugendticket-Netz zahlen für die zu fahrende Strecke den ermäßigten Tarif.

HAUSABHOLUNG

Personen, die einen Behinderungsausweis, ein ärztliches Attest oder eine Pflegestufe nachweisen können, werden mit dem **Postbus Shuttle** bequem zuhause abgeholt.

Nähere Informationen zur Beantragung Ihrer persönlichen Hausabholung erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde!



VON FRÜH BIS SPÄT

Damit Sie Ihren Morgentermin oder Zug pünktlich erreichen und auch gut und sicher nach Hause kommen, ist das **Postbus Shuttle** für Sie da:

Montag bis Freitag: 06:00 bis 22:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 22:00 Uhr

Wir empfehlen, Fahrten rechtzeitig zu buchen. Buchungen bis zu 30 Tage im Vorhinein sind möglich.



FAHRPREISE

TARIFSYSTEM POSTBUS SHUTTLE GUSENTAL*	Altenberg bei Linz	Gallneukirchen, Engerwitzdorf	Katsdorf	Alberndorf in der Riedmark	Hagenberg im Mühlkreis
Altenberg bei Linz	Regulär: € 3,50 Ermäßig: € 1,10	Regulär: € 5,60 Ermäßig: € 2,00	Regulär: € 6,80 Ermäßig: € 2,00	Regulär: € 6,80 Ermäßig: € 2,00	Regulär: € 8,00 Ermäßig: € 2,00
Gallneukirchen, Engerwitzdorf		Regulär: € 3,50 Ermäßig: € 1,10	Regulär: € 5,60 Ermäßig: € 2,00	Regulär: € 6,80 Ermäßig: € 2,00	Regulär: € 8,00 Ermäßig: € 2,00
Katsdorf			Regulär: € 3,50 Ermäßig: € 1,10	Regulär: € 6,80 Ermäßig: € 2,00	Regulär: € 8,00 Ermäßig: € 2,00
Alberndorf in der Riedmark				Regulär: € 3,50 Ermäßig: € 1,10	Regulär: € 6,80 Ermäßig: € 2,00
Hagenberg im Mühlkreis					Regulär: € 3,50 Ermäßig: € 1,10
Zone	1	2	3	4	* Fahrpreis gilt pro Person

Die Bezahlung erfolgt nach der Fahrt direkt bei unseren Fahrer:innen oder online in der **Postbus Shuttle-App**.

Postbus Shuttle Region Gusental

Innovatives Öffi-Angebot

Unsere Welt ist mittlerweile stark digitalisiert. Auch das Mobilitätsangebot verlangt nach immer bedarfsorientierteren Services. Nicht mehr nur dann den Bus nehmen zu können, wenn der Fahrplan dies vorsieht, das ist der Wunsch vieler Einwohner:innen – auch aus Alberndorf.

Mit Sicherheit wollen auch Sie flexibel und individuell, gleichzeitig aber kostengünstig sowie klimafreundlich mobil sein, ohne dabei auf ein eigenes Auto angewiesen zu sein. Das geht bequem mit dem Postbus Shuttle!

Ab 1. Dezember ist das Postbus Shuttle in Alberndorf sowie in folgenden weiteren Gemeinden in der Region Gusental unterwegs: Altenberg, Gallneukirchen, Hagenberg, Engerwitzdorf sowie Katsdorf. Und zwar wann Sie wollen, wohin Sie wollen, so individuell wie Sie wollen.

Mit dem Code FIOX6ZGU können Sie sich eine von 50 Freifahrten sichern.

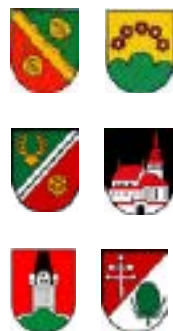
Dieser Code ist pro Person einmal einlösbar. Sobald die Freifahrt in der Postbus Shuttle-App aktiviert ist (Aktivierung bis 31.12.2022), ist diese zeitlich unbegrenzt einlösbar.

SO EINFACH GEHT'S

- QR-Code scannen und Postbus Shuttle-App downloaden.
- Zielort auswählen, buchen und losfahren.
- Entspannt ans Ziel kommen.

Ihr Auto kann einfach zuhause stehen bleiben.

Infos unter
postbus-shuttle.at



Google Play and the Google Play logo are trademarks of Google LLC. Apple and the Apple logo are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Impressum: OBB-Personenverkehr AG, Druckerei: Gerin Druck GmbH, Verlagsort: Wien, Herstellungsart: Wolkersdorf

BEQUEM ZU IHRER FAHRT



Mit unserer **Postbus Shuttle-App** kommen Sie schnell und einfach zur Buchung Ihrer Fahrt. Jetzt im **App Store** und bei **Google Play** gratis downloaden und los geht's:

- Start- und Zielort sowie gewünschte Fahrzeit eingeben
- Angebot auswählen
- Haltepunkt über Ihren Standort suchen
- Fahrt buchen
- Fußwege zum Einstiegspunkt bzw. vom Ausstiegspunkt zum Ziel werden angezeigt
- Einsteigen und komfortabel ans Ziel kommen

KEIN HANDY?

Kein Problem! Viele Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe in der Region Gusental übernehmen für Sie auf Wunsch die Buchung des Postbus Shuttles. Ob Ihre Arztpraxis oder Ihr Lieblingslokal **Postbus Shuttle-Partner** ist, erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde.



Impressum: Österreichische Postbus AG, Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien, FN 195030d, Prod.-Nr. 113022-1253; Produktionsort: Gerin Druck GmbH, Wolkersdorf, Verlagsort: Wien, Stand November 2022. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Fotos: © OBB.

POSTBUS SHUTTLE IN DER REGION GUSENTAL

Steigen Sie ein und nehmen Sie Platz.

Mit dem **Klimaticket** noch günstiger!

infos unter
postbus-shuttle.at



Postbus Shuttle

Jetzt

downloaden!



Google Play

App Store



Mitfahrbankerl

Per Mitfahrbankerl durch die Region Sterngartl Gusental

Die Region Sterngartl Gusental hat sich als Klima- und Energiemodellregion (KEM) einer CO₂-neutralen Zukunft verschrieben und setzt hierzu regionsweit verschiedenste Aktivitäten. Mit dem LEADER-Projekt „Mitfahrbankerl“ entstand pünktlich zur europäischen Mobilitätswoche mit Unterstützung von Bund, Land und EU ein zusätzliches Mobilitätsangebot um Wege in der Region durch einfaches und unkompliziertes Mitfahren zurückzulegen.

Quer durch die Region per Mitfahrbankerl.

NIMM PLATZ – FAHR MIT

So einfach funktioniert's ab sofort für alle.

Für Mitfahrer*innen:
Platz nehmen

Für Autofahrer*innen:
Stehenbleiben,
Weg klären,
Wartende mitnehmen

HIER GIBT'S BEREITS MITFAHRBANKERL:

Alberndorf Altenberg	Bad Leonfelden Gallneukirchen Haibach	Hellmonsödt Oberneukirchen Ottenschlag Reichenau Reichenthal Zwettl
-------------------------	---	--

Eine Initiative der Region
Sterngartl Gusental
www.sterngartl-gusental.at



Fotos: KEM Sterngartl Gusental

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

LAND
OBERÖSTERREICH

Europäische
Landwirtschaftsförderung aus
der Gemeinschaft des
Europäischen Rates
und der Europäischen
Union

STERN
GARTL
GUSEN
TAL

Das Prinzip ist einfach: Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, setzt sich auf das Mitfahrbankerl. Vorbeifahrende Verkehrsteilnehmer halten an, nehmen Wartende mit und bilden so eine spontane und eigenverantwortliche Mitfahrgemeinschaft.

27 solcher Bänke sind ab sofort in den Gemeinden der Region zu finden – eines davon am Alberndorfer Ortsplatz. Sie warten nur darauf, benutzt zu werden. Die Mitfahrbankerl können durchaus auch für regelmäßige Fahrgemeinschaften als Treffpunkt dienen.

Darüber hinaus ist es ein weiterer Schritt in Richtung klimafreundliche Mobilität für die Zukunft. Neben dem eCarsharing-Angebot Mühlferdl, der neuen Mitfahr-App Domino und den Bestrebungen das Mikro-ÖV-Angebot der Region zu verdichten (siehe vorige Seite) sind die Mitfahrbankerl eine wertvolle Ergänzung fürs Unterwegssein im ländlichen Raum.

Also ab sofort einfach kurz stehen bleiben und die Wartenden nicht sitzen lassen!

Voranmeldung Kinderbildung- und -betreuung

Krabbelstube, Kindergarten und Hort

Ihr Kind benötigt für das Schuljahr 2023/24 einen Platz im Kindergarten, der Krabbelstube oder dem Hort Alberndorf?

Bitte füllen Sie das Online-Voranmeldeformular unter www.alberndorf.at aus!

Die Voranmeldung startet ab 16. Jänner 2023.

Voranmeldeschluss ist der 15. Februar 2023.

Die Voranmeldung ist für ALLE Kinder erforderlich, auch jene, die den Bedarf bereits anderweitig bekannt gegeben haben!

Die Einrichtungsleitung setzt sich anschließend mit Ihnen in Verbindung um ein persönliches Gespräch zu vereinbaren bei dem alle notwendigen Unterlagen eingereicht und Fragen geklärt werden können.

Die Plätze werden nach Verfügbarkeit, Alter der Kinder und Berufstätigkeit der Eltern vergeben.

Sollte die Online-Voranmeldung für Sie nicht möglich sein, können Sie sich auch telefonisch an die Kindergartenleitung wenden.



Kinderbetreuungs-Voranmeldung bis 15. Februar

Nähere Informationen erhalten Sie direkt im Kindergarten (auch betreffend Krabbelstube) unter 07235 7495.

Sollten sich noch Fragen bezüglich Hort ergeben, können Sie sich ab 11:40 Uhr unter 0664 63 99 165 melden.

Start einer neuen SelbA-Gruppe in Alberndorf

Selbstständig im Alter

In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Alberndorf startete am 22. November ein neuer SelbA-Block im Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnens. SelbA steht für Selbstständig im Alter. Mit viel Schwung und Freude der 12 Teilnehmerinnen und 2 Teilnehmer über 60 Jahren startete die neue Gruppe in familiärer Atmosphäre.

Die 10 Trainingseinheiten dieses Blockes finden jeden ersten und dritten Dienstag im Monat statt. Ziel ist körperliche und geistige Bewegung anzuregen, im Denken fit zu bleiben, mit praktischen Übungen der Vergesslichkeit den Kampf anzusagen, Themen zu diskutieren und Lösungen zu finden. SelbA-Trainerin Margarete Maier wird mit den Teilnehmer:innen ein ganzheitliches Trainingsprogramm gestalten.



Die Teilnehmer der SelbA-Gruppe bei motorischen Übungen.

Bild: M. Maier

Wenn Körper, Geist und Seele in Balance sind, vervielfacht sich die Wahrscheinlichkeit, bis ins hohe Alter ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu genießen.

20 Jahre Stammtisch pflegende Angehörige

13 Jahre unter Leitung von Hermine Leidinger

Mitgefühl, Liebe, Optimismus, Unterstützung – Das war mein Motto als ich 2009 das Projekt „Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige“ von der Gesunden Gemeinde und vom Amt der OÖ Landesregierung übernommen habe. Nun habe ich mich entschieden diese sorgende Tätigkeit für andere Menschen, die mir sehr am Herzen liegen, mit 1. Dezember 2022 abzugeben.

Pflegende Angehörige und ich, als Stammtischleitung, trafen uns monatlich am Gemeindeamt zum Erfahrungsaustausch. Voraussetzung für die Leitung dieser offenen Gesprächsrunde war eine Ausbildung als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin. Die Stammtische waren ein Ort wo fachliche Informationen vermittelt und praktische Pflege- und Betreuungstipps erlernt wurden. Aufgrund meiner Ausbildung konnten auch viele medizinische Fragen im Rahmen der Stammtische beantwortet werden.

Pflegende Angehörige haben keinen Feierabend und keinen Urlaub – bei den Stammtischen ging es auch um ihre Gesundheit. Alle sozialen Angebote einer finanziellen Unterstützung in diesem Bereich wurden erläutert und die Teilnehmer:innen bei deren Antragsstellung unterstützt. Auch gesellschaftliche Aktivitäten wie beispielsweise der Besuch von Musicals im Musiktheater, eine Faschingsfeier im kleinen Rahmen oder Grillabende bei pflegenden Angehörigen fanden statt. Besuche in medizinischen Einrichtungen wie einer Palliativstation, einer Tagesbetreuung mit Demenz-Erkrankten und umliegender Alten- und Pflegeheime standen am Programm. Das größte Kapital unserer Treffen war das Vertrauen untereinander und die Einhaltung der Verschwiegenheitspflicht.

Am 28. Oktober 2022 wurde ich im Rahmen der 20 Jahre Jubiläumsfeier des Stammtisches für pflegende und betreuende Angehörige in den Redoutensälen von Landeshauptmannstellvertreterin und Gesundheitslandesrätin Mag. Christine Haberlander für meine langjährige Leitung des Stammtisches geehrt.



Hermine Leidinger wurde bei der 20. Jahresfeier für ihr Engagement geehrt. v.l.n.r.: Gesundheitslandesrätin Mag. Christine Haberlander, Stammtischleiterin DGKS Hermine Leidinger, Mag. Doris Kasberger und Bettina Blanka, Projektleitung Bild: Land OÖ

Nach mehr als 13 Jahren habe ich mich nun aber dazu entschieden diese Tätigkeit zu beenden und mit 1. Dezember 2022 die Leitung des Stammtisches abzugeben. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmer:innen für das geschenkte Vertrauen!

Nachdem ich jedoch weiterhin eine sozial engagierte Frau bin und gerne Gutes bewirke, habe ich im Oktober 2021 das Ehrenamt Sozialreferat im Seniorenbund übernommen. Bei einem Erzählkaffee mit dem Motto „Gemeinsam statt einsam!“ treffen sich Seniorinnen und Senioren jeden 4. Freitag im Monat im Gasthaus Grubauer zu einem Austausch, Fragen mit sozialen Inhalten und verschiedenen Aktivitäten.

Die ÖGK in Gallneukirchen

Beratung durch die Österreichische Gesundheitskasse

Die Österreichische Gesundheitskasse bietet in Gallneukirchen auch im nächsten Jahr wieder ein „mobiles Kundenservice“ an. Haben Sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen oder Krankengeld?

Die mobilen Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer

beraten Sie gerne jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (außer August) jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr. Sollte einer dieser Tage ein Feiertag sein, dann entfällt der Beratungstag und wird nicht verschoben. Die Beratung findet im ersten Stock der öffentlichen Bücherei, Reichenauer Straße 1a, statt.

ABFALLKALENDER 2023

Gemeinde Alberndorf in der Riedmark



Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4
Alberndorf	Aich	Gerbersdorf	Alberndorfer Straße 6, 7, 8
Berbersdorf	Almesberg	Hadersdorf	Grasbach
Hirschstein	Am Hof 1 & 2	Kelzendorf	Klamleiten
Matzelsdorf	Amselweg 1, 2, 3, 5, 6, 7	Kottingersdorf	Rinzendorf
Pröselndorf	Greifenberg	Alberndorfer Straße 1, 3, 5	Schlammersdorf
	Heinberg 1, 2, 3, 4, 6, 8	Schallersdorf	Spattendorf
	Hofmühlenweg 1	Seeanger 6, 8	
	Höblingerweg	Steinbach	
	Lindach	Veitsdorf	
	Loitzendorf	Weikersdorf	
	Luegstetten	Zeurz	
	Oberweikersdorf		
	Oberweikersdorfer Straße 1, 2, 3		
	Riedegg & Oberndorf		

	Zone 1 (Abfuhr Montag)	Zone 2 (Abfuhr Dienstag)	Zone 3 (Abfuhr Montag)	Zone 4 (Abfuhr Dienstag)
Restmüll Intervall 6 Wochen (grünes Pickerl)	30.01.2023 13.03.2023 24.04.2023 05.06.2023 17.07.2023	13.08.2022 28.08.2023 09.10.2023 20.11.2023	31.01.2023 14.03.2023 25.04.2023 06.06.2023 18.07.2023	16.08.2022 29.08.2023 10.10.2023 21.11.2023
	09.01.2023 20.02.2023 03.04.2023 15.05.2023 30.10.2023 11.12.2023	10.01.2023 21.02.2023 04.04.2023 16.05.2023 31.10.2023 12.12.2023		

	Zone 1 + 3 (Abfuhr Montag)	Zone 2 + 4 (Abfuhr Dienstag)	Silofoliensammlung	Öffnungszeiten ASZ Alberndorf
Restmüll Intervall 3 Wochen (rotes Pickerl)	09.01.2023 30.01.2023 20.02.2023 13.03.2023 03.04.2023 24.04.2023 15.05.2023 05.06.2023 26.06.2023	17.07.2023 07.08.2023 28.08.2023 18.09.2023 09.10.2023 30.10.2023 20.11.2023 11.12.2023	Frühjahr 2022 22.03.2023, 08:00 bis 09:30 Uhr im ASZ Alberndorf Herbst 2022 11.10.2023, 08:00 bis 09:30 Uhr im ASZ Alberndorf	Mittwoch und Freitag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr Samstag 08:00 – 12:00 Uhr
	10.01.2023 31.01.2023 21.02.2023 14.03.2023 04.04.2023 25.04.2023 16.05.2023 06.06.2023 27.06.2023	18.07.2023 08.08.2023 29.08.2023 19.09.2023 10.10.2023 31.10.2023 21.11.2023 12.12.2023		

*in den Tabellen fett hervorgehoben: Abfuhr Sommermonate (April bis September)

Abholung Altpapier (Abfuhr Mittwoch, Donnerstag)	Abholung Gelber Sack (Abfuhr Dienstag)	Abholung Biomüll (Abfuhr Montag)			
15./16.02.2023	03./04.01.2023	09.01.2023	02.05.2023	10.07.2023	18.09.2023
13./14.04.2023	14./15.02.2023	23.01.2023	08.05.2023	17.07.2023	25.09.2023
07./09.06.2023	28./29.03.2023	06.02.2023	15.05.2023	24.07.2023	02.10.2023
02./03.08.2023	09./10.05.2023	20.02.2023	22.05.2023	31.07.2023	16.10.2023
27./28.09.2023	20./21.06.2023	06.03.2023	30.05.2023	07.08.2023	30.10.2023
22./23.11.2023	01./02.08.2023	20.03.2023	05.06.2023	14.08.2023	13.11.2023
	12./13.09.2023	03.04.2023	12.06.2023	21.08.2023	27.11.2023
	24./25.10.2023	11.04.2023	19.06.2023	28.08.2023	11.12.2023
	05./06.12.2023	17.04.2023	26.06.2023	04.09.2023	27.12.2023
		24.04.2023	03.07.2023	11.09.2023	

Recycle-Bar-Mobil

Verleih von Abfallbehältern für Veranstaltungen

Da bei Veranstaltungen und Festen, trotz Mehrweggebot für Getränke und Geschirr, verschiedenste Abfälle anfallen, gibt es ab sofort beim Bezirksabfallverband Sammelbehälter zum kostenlosen Ausleihen. So können die wertvollen Rohstoffe getrennt werden und in den Kreislauf zurückgelangen. Die Sammelbehälter zum Ausleihen kommen in einem praktischen PKW-Anhänger, können aber auch einzeln ausgeliehen werden.

Im „Recycle-Bar-Mobil“ können Glas-, Kunststoff- und Metallverpackungen, Altpapier & Karton, biogene Abfälle, Speiseöl und Restabfall einer Veranstaltung getrennt gesammelt werden. Es stehen jeweils zwei Behälter (je 240l) pro Fraktion zur Verfügung. Zusätzlich gibt es für Bar oder Ausschank je zwei 30-Liter-Behälter ohne Deckel, für die Vorsammlung.



Das Recycle-Bar-Mobil erleichtert die Mülltrennung bei Veranstaltungen.

Eine getrennte Sammlung im Besucher:innen-Bereich ist meist schwierig, daher wird empfohlen ein Mehrwegsystem mit Pfand einzusetzen. Bei Veranstaltungen ab 300 Teilnehmenden gilt seit 1. Jänner 2022 ohnehin das verpflichtende Mehrweggebot um den Müll durch Einwegplastik zu reduzieren und die Umwelt zu schonen.

Interessierte Vereine und Gemeinden können den Anhänger mit den Behältern beim Bezirksabfallverband UU (07239 93001 oder office@bav-urfahr.at) anfragen, im ASZ Hellmonsödt während der Öffnungszeiten abholen und nach der Veranstaltung dort wieder zurückbringen. Die Kosten für eine volle Restabfalltonne (240 Liter) betragen € 16,-; alle anderen Wertstoffe können im ASZ kostenlos entsorgt werden. Die Mitarbeiter:innen im ASZ helfen gerne bei der Trennung der verschiedenen Abfälle. Details unter www.umweltprofis.at

Text und Bild: BAV UU

KURZ INFORMIERT

Finanzielle Unterstützung

Für Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger die in eine finanzielle Notlage geraten sind, besteht die Möglichkeit eine finanzielle Unterstützung zu beantragen. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an das Gemeindeamt!

Im Fall von Mietrückständen kann Ihnen möglicherweise auch der Wohnschirm helfen (siehe Seite 16).

ASZ-Betrieb um die Feiertage

Alle Altstoffsammelzentren im Bezirk sind an den Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember 2022 geschlossen.

Eislaufen auf Trendsportanlage

Jeden Winter wird der Beachvolleyballplatz auf der Trendsportanlage in Zeurz zum Eislaufplatz umfunktioniert. Bei entsprechendem Wetter ist es auch heuer wieder möglich dort Eislaufen zu gehen.

Gesunde Gemeinde Yoga

In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde bietet Claudia Grininger ab Jänner 2023 Yoga im Spiegelsaal der Musikschule Alberndorf an.

Nähere Infos folgen noch!
Ansprechperson: Andrea Schinagl
(andrea.schinagl@aon.at)



Details unter
www.umweltprofis.at

Energiesparende Beleuchtung

Sparen bei der Weihnachtsbeleuchtung

Das Thema Energie- und Stromsparen war noch nie so aktuell wie jetzt. Auch die Gemeinde ist von den steigenden Kosten betroffen und muss versuchen den Energieverbrauch zu senken. Daher hat sich der Gemeinderat dazu entschieden heuer keine Weihnachtsbeleuchtung entlang der Hauptstraße zu installieren – einzig der Weihnachtsbaum am Ortsplatz wird auch dieses Jahr beleuchtet. Es handelt sich dabei bereits um LED-Lichterketten. Ab 22:00 Uhr wird die Beleuchtung generell deutlich reduziert.

Dank für Christbaumspende

Herzlichen Dank an Familie Schiefermüller, die heuer den Christbaum am Ortsplatz zur Verfügung gestellt hat!

Informationen zum Winterdienst

Der nächste Schnee kommt bestimmt

Die Gemeinde ist stets bemüht das Straßennetz frei von Eis und Schnee zu halten, doch besonders bei extremen Wettersituationen ist dies nicht überall gleichzeitig möglich. Auch die Anrainer treffen gewisse Pflichten.

Winterdienst Bereitschaft

Bei unerwarteten Schneefällen oder Glätte erreichen Sie den Winterdienst-Notruf über die Polizeidienststelle Gallneukirchen unter 059 133 433 0100. Diese kann die Winterdienst-Mitarbeiter im Bereitschaftsdienst informieren.

Schneestangen

Wir ersuchen alle Haus- und Grundbesitzer wieder entlang der Siedlungsstraßen und Güterwege Schneestangen zu setzen.

Bewusst parken

Bitte parken Sie besonders in den Wintermonaten so, dass Räum- und Streufahrzeuge ungehindert vorbeifahren können.

Anrainerpflichten

Im Ortsgebiet müssen Eigentümer:innen von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege



Sicher durch den Winter zu kommen ist bei Schnee und Eis nicht immer einfach.

und Stiegen innerhalb von 3m entlang ihrer Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee/Glatteis müssen sie diese auch streuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1m geräumt und gestreut werden. Die Eigentümer haben weiters dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Winterdienst auf Privatgrund

Im Zuge des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es vorkommen, dass auch Flächen geräumt und gestreut werden, für die die Grundeigentümer selbst zur Räumung verpflichtet sind. Es handelt sich dabei um eine unverbindliche Leistung der Gemeinde aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann! Die Verantwortung liegt weiterhin beim Eigentümer.

Unfälle bei Polizei melden

Leider kommt es durch die schwierigeren Fahrbedingungen im Winter vermehrt zu Unfällen. Melden Sie auch Unfälle, bei denen lediglich Sachschaden entstanden ist, unbedingt bei der Polizei! Diese informiert bei Bedarf den Straßenerhalter. Eine alleinige Meldung an das Gemeindeamt bewahrt Sie nicht vor einer Strafe wegen Fahrerflucht.

Gemeinsame Verantwortung

Durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins sollte auch im kommenden Winter wieder eine gefahrlose Benützung der Gehsteige und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich sein.

Kommen Sie gut durch den Winter!

IKRE – Gemeinsam die Region gestalten

Interkommunale Raumentwicklungsstrategie als Startschuss für die Umsetzung von gemeinsamen Projekten

Rund zwei Jahre nach Beginn des gemeindeübergreifenden Raumentwicklungsprozesses in der Region Gusental, halten die fünf beteiligten Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen und Katsdorf ihre gemeinsame Raumentwicklungsstrategie in Händen. Die Präsentation der Strategie vor den Gemeindevertreter:innen der ganzen Region, markiert sowohl den Abschluss des umfassenden Prozesses, als auch den Startschuss zur Umsetzung der gemeinsam formulierten Prinzipien und Leitziele für die räumliche Entwicklung der Region.

Der Wunsch, die räumliche Entwicklung und Gestaltung der Region nicht äußeren Einflüssen zu überlassen, sondern selbst in die Hand zu nehmen, war Ausgangspunkt des Prozesses. Dieser Wunsch hat die fünf Gemeinden dazu bewogen, im Rahmen eines interkommunalen Raumentwicklungsprozesses (IKRE-Prozess) eine gemeinsame Strategie für die Entwicklung der Region zu erarbeiten. Hierin haben sie sich auf Prinzipien, Leitziele und Umsetzungsmaßnahmen geeinigt, die auf den Zeithorizont 2040 abzielen. Als Bekenntnis zu dieser interkommunalen Raumentwicklungsstrategie haben nun alle beteiligten Bürgermeister ein „Raumplanungsmanifest“ unterzeichnet.

Als erste Region im Mühlviertel haben die fünf Gemeinden diesen Prozess mit fachlicher Unterstützung durch die Abteilung Raumordnung sowie die Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr des Landes OÖ, Prozessbegleitung durch die RMOÖ GmbH und Förderung durch die LEADER-Region Sterngartl-Gusental abgeschlossen.

Das mit der Erstellung der Strategie betraute Planungsteam, bestehend aus Raumposition, Modul5 und con.sens, reflektierte und besprach bei einer Veranstaltung in Alberndorf die fertige interkommunale Raumentwicklungsstrategie mit den beteiligten Bürgermeistern, Gemeinderätinnen, Ausschussmitglieder, Gemeindevertreter aus der ganzen Region.



Feierlich unterzeichnetes Bekenntnis zur gemeinsamen, regional abgestimmten Raumplanung. V.l.: Martin Tanzer (Bürgermeister Alberndorf), Sepp Wall-Strasser (Bgm. Gallneukirchen), Herbert Fürst (Bgm. Engerwitzdorf), Michael Hammer (Bgm. Altenberg), Wolfgang Greil (Bgm. Katsdorf), Christina Lehner (RMOÖ-Regionalmanagerin), und Martina Birngruber (Leader-Managerin Region Sterngartl-Gusental). Bild: RMOÖ

„Unser erklärtes Ziel ist es, in der Region Gusental gemeinsam die räumlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche, nachhaltige und gerechte Zukunft zu schaffen. Eine zentrale Grundlage dafür ist die Interkommunale Raumentwicklungsstrategie Region Gusental, die wir als Orientierungs- und Entscheidungsgrundlage heranziehen.“

– die Bürgermeister der fünf Kooperationsgemeinden

Herausforderungen

Die Region Gusental ist eng mit der Landeshauptstadt Linz verflochten, ein Großteil der Arbeitnehmerinnen aus den fünf Gemeinden pendelt mit dem Auto dorthin zur Arbeit. Alle Gemeinden verzeichneten in den vergangenen Jahren einen relativ hohen Zuzug. Das Haus im Grünen, die Arbeit in der Stadt - dieses Modell leben viele Bewohner der Region. Welche Weichen müssen jetzt gestellt werden, damit die Region so lebenswert bleibt, wie sie es heute ist?

Die landwirtschaftlich genutzten Flächen und große zusammenhängende Grünräume müssen langfristig geschützt werden. Für die räumliche Entwicklung der Region bedeutet dies eine vorausschauende Siedlungsentwicklung, bei der Zersiedelung vermieden, die Siedlungsentwicklung möglichst unabhängig vom eigenen PKW gemacht wird und flächenschonende Wohnmodelle umgesetzt werden. Wichtige Schwerpunkte müssen der Ausbau des öffentlichen Verkehrs sowie die wirtschaftliche Stärkung der Region sein.

Überblick über Umsetzungsmaßnahmen

Diese Voraussetzungen und Zukunftsaussichten bestimmen die Umsetzungsmaßnahmen, die in der gemeinsamen Strategie festgelegt wurden:

Bereich Umwelt und Klima

- Ausbau regionaler Freizeitrouten
- Punkteplan zur klimagerechten Entwicklung der Region

Bereich Mobilität

- Planung eines regionalen Alltagsradverkehrsnetzes inkl. Bauprogramm
- Ausbau des öffentlichen Verkehrs inkl. Mikro-ÖV-Systeme als Zubringer zum ÖV

Bereich Siedlungsentwicklung

- Aktionsplan Ortskernentwicklung
- Ausarbeitung eines Umsetzungskonzepts zum interkommunalen leistbaren Wohnen

Bereich Wirtschaftsentwicklung

- Aufbau einer Organisationsstruktur und Dachmarke für die gemeindeübergreifende Entwicklung der „Wirtschaftsregion Gusental“
- Betriebliche Standortentwicklung fokussiert auf räumliche Schwerpunkte (Fokusgebiet „Kepler Valley“)
- Nutzungskonzepte und Strategien für eine starke Wirtschaft am Land

Erste Projekte werden umgesetzt

In manchen Bereichen wird die Strategie auch bereits in die Tat umgesetzt. So ist noch heuer der Start eines Mikro-ÖV-Systems für die Region geplant (Postbus-Shuttle, siehe XX). Außerdem wird der Großteil der Gusental-Gemeinden heuer mit der Überarbeitung der örtlichen Entwicklungskonzepte starten und hier die Inhalte der interkommunalen Strategie mit einfließen lassen.

Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Oberösterreich gefördert.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Förderung für Begegnungs-Aktivitäten

Grenzübergreifende Projekte mit Bayern und Tschechien

Das Zusammenbringen von Menschen diesseits und jenseits der Grenze wird in der INTERREG Förderperiode 2021 – 2027 durch die vereinfachte Antragstellung von Begegnungsmaßnahmen bis 5.000 Euro unterstützt. Dafür eignen sich beispielsweise Aktivitäten von Vereinen und Schulen mit einem Partner in Bayern oder Tschechien. Meist sind dies Veranstaltungen, Workshops, Feste mit besonderen grenzübergreifenden Inhalten oder ähnliches. Inhaltlich werden mit diesem Förderinstrument alle Themenbereiche angesprochen. Die Förderhöhe beträgt 75 %.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website vom Regionalmanagement OÖ oder Euregio unter der Rubrik Förderprogramm-me: www.rmooe.at oder www.euregio.at.

Bei einer Projektidee mit Bayern unterstützt Sie kostenlos Johannes Miesenböck vom Regionalmanagement OÖ, 07942/77188-4303 oder johannes.miesenboeck@rmooe.at. Bei einer Projektidee mit Tschechien ist Heide Spiesmeyer unter 07942/77188-4305 oder hei-de.spiesmeyer@rmooe.at Ihre Ansprechperson.

Wohnschirm

Finanzielle Unterstützung bei Mietrückstand

Mietrückstände führen im schlimmsten Fall zu Delogierung und dem Verlust der eigenen Wohnung. Um Delogierungen zu verhindern und Menschen in ganz Österreich den Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen, hat das Sozialministerium das Programm WOHNschirm gestartet. Konkret können durch dieses Programm Mietrückstände übernommen bzw. der Umzug in eine leistbare Wohnung finanziell unterstützt werden.

Ob das Einkommen zum Leben ausreicht, hängt häufig von den Wohnkosten ab. Diese machen insbesondere für Mieter:innen den größten Anteil der Ausgaben aus. Für 820.000 Menschen stellen die Wohnkosten eine schwere finanzielle Belastung dar: Jede Verringerung des Einkommens kann die Existenz bedrohen. Ob Kurzarbeit, Kündigung oder ungeplante Arbeitszeitverkürzung – die Auswirkungen können für jede:n Einzelne:n weitere Probleme bringen. Mietschulden können zu Wohnungslosigkeit führen und damit den Beginn einer Abwärtsspirale bedeuten.

Deshalb hat das Sozialministerium das Programm „WOHNschirm“ zur Wohnungssicherung und

Delogierungsprävention ins Leben gerufen. Der WOHNschirm berät und unterstützt Mieter:innen finanziell, wenn sie Mietschulden aufgebaut haben und von Wohnungsverlust bedroht sind. Mietzinsrückstände oder der Umzug in eine leistbare Wohnung können übernommen werden.

Ob eine Unterstützungsmöglichkeit besteht, wird in einem kostenlosen Beratungsgespräch in einer anerkannten Beratungseinrichtung ermittelt. Die nächste Beratungseinrichtung ist der Verein Wohnplattform in Linz. Nähere Informationen unter www.wohnschirm.at

Novelle Hundehaltegesetz

Neue Meldepflicht für Hundehaftpflichtversicherung

Mit 1. September 2022 trat in Oberösterreich die Novelle des Hundehaltegesetzes in Kraft. Zur Verbesserung des Opferschutzes müssen Hundehalter:innen ab sofort etwaige Änderungen oder den Wechsel ihrer Hundehaftpflichtversicherung an die Wohnsitz-Gemeinde melden.

Schon bisher musste jeder Hund, der älter als 12 Wochen ist, bei der Hauptwohnsitzgemeinde angemeldet werden. Dies ist innerhalb von drei Tagen ab Anschaffung des Hundes zu erledigen. Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank (Mikrochip) sowie ein Nachweis vorgelegt werden, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von € 725.000 besteht.

Für Hundehalter:innen neu ist, dass nun auch Änderungen oder ein Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung laufend an die Gemeinde bekannt gegeben werden müssen. Gemeinden haben auch die Möglichkeit von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen. Diese Überprüfung können



Hundehalter müssen Änderungen der Haftpflichtversicherung melden.

die Gemeinden wahlweise bei den Hundehalter:innen oder direkt beim Versicherungsunternehmen vornehmen.

Diese Gesetzesanpassung verbessert den Opferschutz. Es soll damit sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.

Jugendraum

Aufenthaltsbereich im Nahversorgungszentrum Scherb

Die Gemeinde bietet für Alberndorfer Jugendliche im Alter von 14 Jahren bis 18 Jahren einen Jugendraum zur kostenlosen Benutzung an.

Dieser Jugendraum befindet sich im Untergeschoß des Nahversorgungszentrums „Scherb“, mitten im Ortszentrum Alberndorf, Hauptstraße 14. Ausgestattet ist der Raum mit einem kleinen Küchenblock, einer gemütlichen Couch und natürlich freiem WLAN.

Für ein gelingendes Miteinander wurde eine verbindliche Hausordnung für alle Nutzer festgelegt.

Wie funktioniert es?

Für die Nutzung ist eine einmalige persönliche Registrierung mit einem Erziehungsberechtigten am Gemeindeamt und die schriftliche Bestätigung über die Einhaltung der Hausordnung erforderlich.

Danach kann der Jugendraumschlüssel während der Amtszeiten beim Gemeindeamt abgeholt werden.

Bei entsprechender Nutzung soll die Reservierung und das Zugangssystem über ein Online-System mittels Handy oder PC möglich werden.

Öffnungszeiten bzw. Nutzungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, sowie an Feiertagen von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr



Nähere Infos zum Jugendraum erhalten Sie am Gemeindeamt bei Andreas Burgstaller.

Gemeindekalender 2023

Neugestaltung als Beilage dieser Ausgabe

Im Gemeindekalender finden Sie den Müllkalender, bereits geplante Veranstaltungen und nebenbei ein paar schöne Ansichten aus Alberndorf. Für 2023 wurde der Kalender überarbeitet. Sie finden den neu gestalteten Gemeindekalender als Einlage in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten. Sollten Sie weitere Exemplare benötigen, können Sie sich diese am Gemeindeamt abholen – so lange der Vorrat reicht.



Betreubares Wohnen

Eine Wohnung wird frei

Betreubares Wohnen bietet die Sicherstellung bzw. verlässliche Organisation von Betreuungsleistungen in Kombination mit Wohnen. Dadurch kann der Einsatz von sozialen Diensten besonders effizient erfolgen und in vielen Fällen ein Heimaufenthalt bei leichtem bis mittlerem Pflegebedarf hinausgeschoben oder vermieden werden.

Folgende Wohnung wird frei

Wohnfläche 56,4 m²
Hauptstraße 17, 2. Obergeschoß
2 Zimmer, Loggia, Lift

monatliches Nutzungsentgelt: € 455,35
Barerfordernis: € 2.710,00
Zusätzlich zum Nutzungsentgelt ist eine Rufhilfe und Betreuungspauschale in der Höhe von € 69,17 (Festnetz-Variante) bzw. € 80,70 (GSM-Variante) verpflichtend.

Betreuung durch das Rote Kreuz

Im Gegenzug wird vom Roten Kreuz eine Rufhilfe – Hilfe auf Knopfdruck – bereitgestellt und eine Betreuung durch eine Mitarbeiterin des Roten Kreuzes gewährleistet. Diese Betreuungsperson ist 2 Stunden pro Monat und Wohnung im Wohnhaus anwesend. In ihren Aufgabenbereichen fallen folgende Tätigkeiten:

- Vermittlung von mobilen Diensten wie Pflege- und Hilfsdienste, Reinigungsdienst, Fußpflege, Friseur
- Auf Wunsch Betreuung der Wohnung bei Abwesenheit
- Kontaktperson zu Arzt, Gemeinde, Wohnbaugenossenschaft
- Organisation von Kaffee-, Bastelrunden, Bewegungs-/ Gedächtnistrainings, je nach Wunsch der Bewohner
- Organisation von Festen, Feiern, Theaterbesuchen, u.ä.

Nicht in den Aufgabenbereichen der Betreuungsperson gehören:

- Pflegerische Tätigkeiten
- Haushaltsarbeiten
- Transport- und Begleitdienste

Für diese Tätigkeiten stehen spezielle Dienste des Roten Kreuzes zur Verfügung bei deren Vermittlung die Betreuungsperson gerne behilflich ist.



Eine Wohnung für Betreubares Wohnen in Alberndorf wird frei.

Anmeldung

Falls Sie Interesse haben, senden wir Ihnen gerne Informationsmaterial zu bzw. steht Ihnen Sonja Pichler (Tel. 07235/7155-16) am Gemeindeamt gerne zu Verfügung. Schriftliche Anmeldung für diese Wohnung bitte bis 30. Dezember 2022 an das Gemeindeamt Alberndorf in der Riedmark.

KURZ INFORMIERT

Behindertenberatung

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an den KOBV. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungsgespräche im KOBV-Büro in der Linzer Bürgerstraße, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oobkobv.at. Die Beratungen sind kostenlos.

Blackout-Vortrag

Ein Stromausfall der alles verändert

Man versteht unter „Blackout“ eine längerdauernde und über große Gebiete verteilte Großstörung, bei der das überregionale Stromnetz zusammenbricht.

Tagelang kein Strom! Licht und Heizung funktionieren nicht mehr, die Supermärkte bleiben geschlossen, die Wasserversorgung fällt aus, die öffentliche Ordnung ist nicht mehr sicher gestellt, Kommunikationsmittel wie Telefon und Internet funktionieren nicht mehr Das Katastrophenszenario eines „Blackout“ wird immer realistischer, Experten stellen sich heutzutage nicht mehr die Frage, ob so ein Blackout auftritt, sondern wann.

Der Zivilschutzverband klärt daher auf, was für den Fall der Fälle zu tun ist und informiert am 24. Jänner 2023 um 19:30 Uhr im Gemeindeamt Alberndorf wie es zu einem solchen Blackout kommen kann und über notwendige Vorsorgemaßnahmen, die jeder einzelne treffen kann.

Der Eintritt ist frei! Nähere Informationen zum OÖ Zivilschutz gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at.

BLACKOUT

Vorsorge und Selbstschutz

Die Gemeinde Alberndorf lädt zum

VORTRAG

Dienstag, 24. Jänner 2023

19:30 Uhr

Gemeindeamt Alberndorf

Wie bereite ich mich persönlich vor?
zivilschutz-ooe.at

Veranstaltungen

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter
Sa	10.12.2022	11:00	Weihnachtsfeier	GH Penkner	Pensionistenverband
Sa	10.12.2022		Adventblasen		Musikverein
So	11.12.2022		Adventblasen		Musikverein
Sa	17.12.2022		Adventblasen		Musikverein
Sa	17.12.2022	18:00	Punschstand	Feuerwehrhaus Pröselsdorf	Bewerbsgr. Pröselsdorf
So	18.12.2022		Adventblasen		Musikverein
So	18.12.2022	19:00	Adventbesinnung	Pfarrkirche	Kath. Männerbew.
Sa	24.12.2022	16:00	Kindermette	Pfarrkirche	
Sa	24.12.2022	22:00	Christmette	Pfarrkirche	
Fr	30.12.2022	19:00	Altjahresstand	Feuerwehrhaus Alberndorf	FF Alberndorf
Fr	06.01.2023		Sternsingeraktion		Kath. Jungschar
Sa	07.01.2023	20:00	Feuerwehrball Kottingersdorf	GH Penkner	FF Kottingersdorf
Sa	14.01.2023	20:00	Landjugendball	GH Penkner	Landjugend
Do	19.01.2023		Jahresauftakt	Pizzeria Palermo	Pensionistenverband
Fr	20.01.2023		Tag der offenen Tür (siehe Seite 19)	Gemeindeamt	Gemeinde

Veranstaltungen



Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter
Sa	21.01.2023		Feuerwehrball Alberndorf	GH Penkner	FF Alberndorf
Sa	21.01.2023		Kinderskikurs	Hochficht	Sportunion
So	22.01.2023		Kinderskikurs	Hochficht	Sportunion
Di	24.01.2023	19:30	Vortrag Blackout (siehe Seite 19)	Gemeindeamt	Gemeinde
Do	26.01.2023	15:00	Eisstockturnier	Steinbach	Pensionistenverband
Sa	28.01.2023	20:00	Jägerball	GH Penkner	Jägerschaft
Mi	01.02.2023	14:00	Plauscherl	Mehrzweckraum	Gesunde Gemeinde
Sa	04.02.2023	13:00 – 17:00	Tag der offenen Tür Massage-Studio Gregor Aufreiter	Massage-Studio, Bachfeld 25	Gregor Aufreiter
Sa	11.02.2023	20:15	Feuerwehrball Pröselsdorf	Glockerwirt	FF Pröselsdorf
Mi	15.02.2023	12:00	Bratlessen	Sportbuffet	Pensionistenverband
Sa	18.02.2023		Kommandowahl	GH Penkner	FF Kottingersdorf
Sa	18.02.2023	14:00	Kinderfasching		Jungschar
Sa	18.02.2023	13:00	Baumschnittkurs	Siedlervereinshaus	Siedlerverein
Sa	18.02.2023	20:00	Maskenball	Glockerwirt	SPÖ
Mi	22.02.2023	19:30	Aschermittwochmesse	Pfarrkirche	Pfarre
Sa	25.02.2023	13:00	Obstbaumveredelungsschulung	Siedlervereinshaus	Siedlerverein
Mi	01.03.2023	14:00	Plauscherl	Mehrzweckraum	Gesunde Gemeinde
So	05.03.2023	14:00	Jahreshauptversammlung		FF-Pröselsdorf mit Kameradschaftsbund
So	12.03.2023		Männertag	Pfarrheim	Kath. Männerbew.
Do	16.03.2023	14:00	Jahreshauptversammlung	Glockerwirt	Pensionistenverband
Fr	17.03.2023	19:30	Jahreshauptversammlung mit Wahl	Pizzeria Palermo	FF Alberndorf
So	19.03.2023		Liebstattsonntag, Pfarrkaffee u. Herzerlverkauf	Pfarrheim und Ortsplatz	Goldhaubengruppe
Sa	25.03.2023	20:00	Jahreshauptversammlung	GH Penkner	FF Veitsdorf
Fr	31.03.2023		Jahreshauptversammlung	Glockerwirt	Imkerverein

Sie finden aktualisierte Informationen zu den Veranstaltungen und möglichen Absagen online unter www.alberndorf.at/Leben_in_Alberndorf/Veranstaltungen

Vereine und andere Veranstalter werden gebeten ihre eingetragenen Veranstaltungen zu kontrollieren und Änderungen am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Gemeinde Alberndorf in der Riedmark

Klimabündnisgemeinde, Gesunde Gemeinde, familienfreundliche Gemeinde und Fairtrade-Gemeinde

Kalchgruberstraße 2, 4211 Alberndorf
Bezirk Urfahr-Umgebung, OÖ
DVR: 0059692

Tel.: 07235/7155 Fax: 07235/7155-7
E-Mail: gemeinde@alberndorf.ooe.gv.at
Web: www.alberndorf.at

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Alberndorf in der Riedmark
Druckerei: Druckerei Haider, Schönau i.M.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Tanzer
Gestaltung: Tanja Mittermair